9.12.2021 - t-online.de / DPA

Kirchenschließungen kein Tabu: "Kulturwandel"

Wie viel Zeit sollte ein Priester in die Kommunionvorbereitung stecken, wenn die Kinder nach der Erstkommunion oft nicht wieder in die Kirche kommen? Wie viel Geld kann die katholische Kirche noch in Kindertagesstätten investieren? Und braucht's wirklich noch jedes Pfarrheim, jedes Pfarrhaus, jede Kirche? Das Erzbistum München und Freising stellt sich in Zeiten einbrechender Kirchensteuereinnahmen unangenehme, grundsätzliche Fragen.

...

Die Reformgruppe "Wir sind Kirche" sieht die Pläne des Bistums kritisch und die Gefahr, "dass das, was jetzt mit großem Aufwand als "nachhaltige strategische Orientierung der Erzdiözese" bezeichnet wird, letztlich zu einem rigorosen Sanierungsplan für Geld-, Gebäude- und Personalkürzungen führen wird", wie Sprecher Christian Weisner sagt.

https://www.t-online.de/region/muenchen/news/id_91292502/kirchenschliessungen-kein-tabu-kulturwandel-.html

Zuletzt geändert am 09.12.2021